

Wir hatten in der Tat eine tolle Reise mit vielen Erlebnissen und Eindrücken! Ich würde gerne unsere einzelnen Stationen getrennt bewerten, deshalb fülle ich nicht den Fragebogen im Anhang aus; es ist einfach nicht möglich die verschiedenen Unterkünfte gemeinsam zu bewerten.

Das **Dreams La Romana** ist wirklich eine traumhaft schöne Anlage und genau der richtige Ort, um dort am Anreisetag zu entspannen und unter Palmen am Strand zu liegen. Leider war die Qualität der Speisen dort nicht zufriedenstellend, eigentlich schon eher mangelhaft, was sowohl für das Abendessen als auch für das Frühstück gilt, obwohl das noch eher in Ordnung war. Richtig schlecht war es auch nicht, aber ich habe schon die ein oder andere Mensa erlebt, die besseres Essen servierte. Die Weinpreise sind dort horrend, ich habe auf der Weinkarte einen australischen Shiraz für ca. 40 \$ entdeckt, der bei uns zu Hause im Supermarkt 2,50 € kostet...

Nichts desto trotz haben wir unseren Aufenthalt dort sehr genossen, weil die Anlage eben wirklich wunderschön gestaltet und deshalb den Besuch definitiv wert ist!

Eine Anmerkung noch: Unter den Taxifahrern ist das Hotel nach wie vor unter dem alten Namen Casa del Mar bekannt, eine nützliche Information wenn man mit dem Taxi anreist.

Für das **Casa Bonita** gilt fast schon Ähnliches. Es ist eine der schönsten Hotelanlagen, die ich bisher gesehen habe. Die kleinen Hütten sind einfach umwerfend stilvoll und romantisch, mit dem Balkon mit Meer und Tropenblick gleichzeitig ist es wirklich einer der schönsten Orte an denen ich jemals war. Getrübt hat den Aufenthalt eine Straße, die zwischen dem Hotel und dem Meer liegt, welche zwar recht weit unterhalb des Hotels verläuft, da dieses ja mit atemberaubender Aussicht auf einer Anhöhe liegt, was jedoch dazu führt, dass der Motorenlärm erst Recht in die Hotelanlage hinauf schallt. Insbesondere die bei den Dominikanern so beliebten kleinen Motorräder verursachen einen für ihre kleine Größe ganz erstaunlichen Geräuschpegel... Trotzdem ist der Pool, der wenn man darin schwimmt den Eindruck erweckt, man könne direkt ins Meer weiterschwimmen und die Palmen und liegen darum so elegant gestaltet, dass es sich herrlich entspannen und genießen lässt.

Was dort geboten wird ist Freundlichkeit und eben die wunderschöne Anlage, weshalb sich der Besuch auch dort definitiv lohnt. Das Restaurant war gemessen an den Maßstäben der Dominikanischen Republik erstaunlich gut.

Jeglicher Verdienst an der **Lago Enriquillo-Tour** gebührt unseres Erachtens dem einheimischen Guide von Eco Tours, der Alles wirklich hervorragend gemanaged hat! Er hat perfektes Englisch gesprochen, war sehr aufmerksam auf eine angenehm zurückhaltende Art (in der Dominikanischen Republik ja wahrlich eine Seltenheit) und wirkte sehr kompetent und vertrauenerweckend. Ihm kann man sich wirklich bedenkenlos anvertrauen, er bekommt jedes Problem in den Griff, wie es scheint, wir haben uns bei ihm sehr wohl gefühlt! Insgesamt ein lohnender Ausflug, wenn man auch keine "schönen" Orte in dem Sinne zu sehen bekommt. Am Lago Enriquillo stirbt die Natur in großem Ausmaß ab, da der Wasserspiegel des Sees steigt, ein beeindruckender Anblick, wie die ganzen Palmenstümpfe aus dem salzigen Wasser ragen. Auch der Markt an der Grenze nach Haitit war ein äußerst eindrucksvolles Erlebnis, wenn auch auf eine Art und Weise, die eher zum Nachdenken anregt als zum Urlaubsfotoschießen einlädt. Das meine ich aber nicht im geringsten Negativ, gerade diese Orte gesehen zu haben war für uns ein Teil des Urlaubes, der die Reise wirklich wertvoll gemacht hat. Auf dieser Tour erhält man ein Stück kulturelle Bildung und Lebenserfahrung, die sich über die Nachrichten im Fernseher oder das Internet nicht erreichen lässt.

Bleibt noch das **Hotel Atarazana** in Santo Domingo, wo wir unsere letzte Nacht vor dem Rückflug verbracht haben. Hier habe ich ausnahmslos nur Gutes zu berichten. Wir hatten uns von unsrer letzten Nacht im Grunde nicht mehr als ein Bett zum schlafen erhofft und waren wirklich beeindruckt, von der stilvollen Oase der Ruhe, die dort Mitten in der Altstadt Santo Domingos geschaffen wurde. Dieses Hotel wurde wirklich mit Geschmack und Liebe und einem Auge fürs Detail designed und erwirbt so schon fast künstlerischen Wert. Der Service war tadellos, besonderes Lob verdient das Frühstück, das ohne Zweifel als das Beste der gesamten Dominikanischen Republik bezeichnet werden kann. Dieses kleine Style-Hotel mit privater, freundlicher Atmosphäre, einwandfreiem Service und einem wahren Gourmet-Frühstück von höchster Qualität (gemessen an internationalem Standard) hätte wohl eher das Prädikat eines "Small Luxury Hotels" verdient. Man könnte höchstens bemängeln, dass das Frühstück nicht so viel Auswahl bietet, wie in einem größeren Hotel, was uns jedoch nicht im Geringsten gestört hat, da einfach Alles, was serviert wurde, vom Tee über den Saft, die Brötchen (gute Brötchen in der Karibik - wir hatten den Glauben daran schon lange aufgeben! (-:), Käse Schinken, leckerstes Rührei, Früchte, bis hin zu den fantastischen (wahrscheinlich selbstgemachten) Marmeladen wohl kaum besser zuzubereiten wäre. So konnten wir tatsächlich am Morgen des Tages unserer langen und anstrengenden Rückreise noch einmal richtig entspannen und Urlaubsfeeling genießen - toll!

Ich möchte mich auch bei Ihnen für den ausgesprochen professionellen Service bedanken! Ich bin froh, dass ich auf DomRep Tours gestoßen bin und mich Ihnen anvertraut habe. Ich werde sie besten Gewissens an Freunde und Bekannte weiter empfehlen.

Mit besten Grüßen!